



☛ Sonstiges MGI Steuerberatungskanzlei

Ab / Am

1948



Die Stammkanzlei der MGI -Steuerberatungsgruppe kann auf eine lange erfolgreiche Tradition zurückblicken. Das Stammhaus in Liezen wurde bereits im Jahre 1948 durch StB Alfred Schreiner gegründet.

1948: Gründung der Fa. in Liezen durch Steuerberater Alfred Schreiner (heute: MGI-Ennstal)

1965: Eintritt von Dkfm. Helmut Schreiner in die Kanzlei seines Vaters

1969: Übernahme der Geschäftsführung durch Dkfm. Helmut Schreiner, die Kanzlei in Liezen wird Ausgangsbasis für eine

weitverzweigte Steuerberatungsgruppe, welche nach wie vor unter der gemeinsamen Dachmarke MGI auftritt

1970: Gründung der "Wirtschaftstreuhand Ennstal GmbH" (heute: MGI-Ennstal Steuerberatung Liezen GmbH) mit Partnerin Steuerberater Ingeborg Riegler und Partner Engelbert Schrempf, Geschäftsführer: Dkfm. Helmut Schreiner

2001/02: Fusion der beiden Kanzleien in Liezen - die "MGI-Ennstal Steuerberatung Liezen GmbH" wird zur größten Steuerberatungskanzlei im Bezirk Liezen - Partner und Geschäftsführer Dkfm. Helmut Schreiner u. Mag. Friedrich Kaltenbrunner

Weitere Filialen gibt es in Graz, Schladming, Radstadt, Attnang-Puchheim, Kirchdorf/Krems und in Linz.

50-Jahr-Feier

📅 30.06.1998

Die Steuerberatungskanzlei Schreiner feierte das 50-jährige Bestehen im Kulturhaus Liezen mit einem Showprogramm der Ennsvalley Dixieland & Jazzband und Viktor Gernot. Regie und Soundkonzept von Gerald Holzinger.

Quelle: Einladung

60-Jahr-Feier

📅 16.10.2008

400 Gäste folgten der Einladung der MGI-Steuerberatung zum 60-Jahr-Jubiläum ins Kulturhaus Liezen am 16.10.2008

Dkfm Helmut Schreiner feierte auch seinen 70. Geburtstag und bekam von Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel die Goldene Medaille der Stadt Liezen überreicht.

TU-Rektor Hans Sünkel präsentierte in seiner Festansprache den von der MGI-Gruppe neu ins Leben gerufenen Innovationspreis. Der wird im nächsten Jahr für die drei bedeutendsten Innovationen in der Region vergeben. Die erste finanzielle Basis dafür schuf man mit einer Versteigerung von mehr als 130 Exponaten unter der Leitung eines professionellen Auktionators.

Innovationspreis

📅 2009

Aufgrund des geringen Wirtschaftswachstums und des damit einhergehenden Bevölkerungsrückganges in der Region des Enns- und Paltentales einschließlich der benachbarten Gebiete sowie der zunehmenden Wettbewerbsverschärfung auf den nationalen und internationalen Märkten ist die Wirtschaft unserer Region einem besonderen Innovationszwang ausgesetzt. Diese Notwendigkeit ist für die MGI-Steuerberatungsgruppe der Anlass den Innovationspreis der MGI-Steuerberatungsgruppe anlässlich des "60-jährigen Bestandsjubiläums" der MGIEnnstal Steuerberatung Liezen GmbH auszuloben. Der Preis wird 2008 ausgeschrieben und im Mai 2009 verliehen. Unter der Schirmherrschaft des



bedeutendsten Innovationen prämiert und mit dem MGI - Innovationspreis ausgezeichnet.

Ausgezeichnet werden die drei besten Bewerber:

1. Preis: EUR 10.000
2. Preis: EUR 5.000
3. Preis: EUR 3.000

Jeder Preisträger erhält noch zusätzlich eine Glasskulptur, die von Herrn Kommerzialrat Christian Imlinger geschaffen wurde. Die drei Sieger haben das Recht, diese Auszeichnung ebenso wie das Logo und die Marke des Innovationspreises werblich zu nutzen.

Angesprochen werden sollen alle Unternehmen und Institutionen des Bezirkes Liezen und Umgebung im weitesten Sinne, die sich in der Wirtschaft, in der staatlichen Verwaltung oder im gemeinnützigen Sektor mit einer bereits umgesetzten Innovation hervorgetan haben.

Fassadengestaltung



📅 2011

Das BURN-IN-Team aus Linz gestaltete dieses Kunst-Branding Projektes, mit dem es eine einzigartige Unternehmensidentität der MGI Ennstal Steuerberatung Liezen GesmbH entwickelte und darüber hinaus den „Return on Culture“ für Kunden, Mitarbeiter, die Öffentlichkeit und natürlich auch für MGI schaffte.

Kunst-Branding bedeutet für MGI

•Eine Kultmarke durch emotionale Markenführung aufbauen und den Kommunikationswettbewerb gewinnen.

Die Symbiose aus Kunst, Marketing und Architektur schafft dabei einzigartige Identitäten, ermöglicht emotionale Zugänge zur Zielgruppe, bietet eine klare Orientierungshilfe für den Kunden und sichert dadurch langfristige überdurchschnittliche Gewinne.

•Eine starke Unternehmensidentität zählt zu den Kernkompetenzen eines Unternehmens und sichert den langfristigen Unternehmenserfolg.

•Steigende Unternehmenswerte (Brand Values).

Das Exterior Art-Konzept basiert auf dem intern existierenden CI-Konzept und dem BURN-IN Kunst-Branding Konzept. Die niederösterreichische Künstlerin SUSANNE CHMEL gestaltete das Auftragswerk „upwards“ mit den Maßen 100 x 160 cm, das aus ihrem Zyklus „Skylines“ stammt. Es symbolisiert „Nichts ist zu hoch“ - alles ist erreichbar, solange man sich keine eigenen Grenzen setzt. Die hochaufragenden Skyscrapers passen vordergründig nicht in das steirische Ennstal, überzeugen letztlich aber durch den interessanten Kontrast zur „kleinstädtischen Wirklichkeit“, die in Zeiten des „global Village“ auch vielfältige Möglichkeiten außerhalb der bekannten Ballungszentren eröffnen.

Das vibrierende, sehr reduzierte Blau der Skylines steht für Klarheit (klare Linien und Strukturen) und Übersichtlichkeit (geradlinige, seriöse, fundierte Beratung mit viel Fachkompetenz, ohne Schnörkel). Prägnante, wohl durchdachte Lösungen für nachhaltige Beziehungen zur Umwelt - „Upwards - innovativ denken - verantwortlich handeln“.

Die Visualized-ART, die Visualisierung des Kunstwerkes, bespielt das MGI Firmengebäude auf einer Fläche von ca. 1.100 m². Der Gebäudekomplex besteht aus drei, sich harmonisch ineinander einfügenden, Kuben. Der mittlere, etwas erhöhte Kubus, harmonisiert durch das monochrome „Anthrazit“ die Häuserschluchten des Gebäudes. Die Längsseiten präsentieren spannende Details und kleinere Bildausschnitte. An den beiden Breitseiten dominieren die imposanten Skylines durch ihre plastische Wirkung. Nähere Infos im beigefügten PDF unten.

Möglich wird das Projekt durch die innovative Technik der Außenfassadengestaltung durch die Synthesa-Gruppe (Perg, OÖ) und fassadenbild.com (Kirchdorf, OÖ). Gemeinsam entwickelten die beiden Unternehmen ein patentiertes Verfahren, das eine dauerhafte Anbringung von Kunstwerken an Außenfassaden ermöglicht. Die Kunstwerke werden dafür von BURN-IN digitalisiert und auf Mesh-Gewebe gedruckt und an der Wand angebracht.

Damit machen wir uns die neue Technologie zunutze und projizieren die Unternehmensidentität von MGI für alle sichtbar auch nach außen. Mehr als 4.000 Autofahrer täglich, das sind mehr als 1,5 Mio. Kontakte im Jahr und 15 Mio. Kontakte bei einem 10jährigen Lebenszyklus des Kunstwerkes an der Außenfassade. Dieser Return on Culture punktet natürlich vor allem bei einem visionären Wirtschaftstrehänder!

Die Botschaft „upwards - innovativ denken - verantwortlich handeln“ zieht den Betrachter in seinen Bann und erregt dadurch überdurchschnittliche Aufmerksamkeitswerte.

Quelle: www.burn-in.at

Quelle: Liezener Bezirksnachrichten, Ausgabe 9/2008, Seite 34; <https://www.mgi.at>

👤 Verfasser: Mag. Helmut Kollau

📅 Letzte Überarbeitung: 02.04.2024

Angaben ohne Gewähr, Stand 12.11.2024 22:19:59